

MEDIZIN-SERIE IN BILD

Wer hilft mir, damit ich besser gucken kann?

Von SIMONE SELONKE und KATHARINA WOLF

Jeder zweite Hamburger braucht eine Brille. Je älter die Menschen werden, desto stärker nehmen Krankheiten wie Grauer und Grüner Star oder die Makula-Degeneration zu.

Forscher und Ärzte versuchen, Augenerkrankungen möglichst früh zu behandeln oder mit Medikamenten sogar ganz zu verhindern.

WAS SCHADET DEN AUGEN? Rauchen erhöht das Risiko für einige Augenerkrankungen um das 3- bis 4-fache. Diabetes verursacht schwerste Augenerkrankungen. Diabetiker sollten mindestens ein Mal im Jahr zur Vorsorge. Ab dem 60. Lebensjahr sollte jeder ein Mal jährlich zum Augen-Check. Die Kasse zahlt ihn leider nicht.

WAS Hilft bei GRAUEM STAR?

Der Graue Star (Katarakt) ist eine Trübung der Linse. Prof. Dr. Gisbert Richard (60), Ärztlicher Direktor der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde am UKE: „Die getrübbte Linse wird durch ein Implantat ersetzt. Das ist heute eine Standard-OP. Neue Multi-Fokal-Linsen für Nah- und Fernsicht beseitigen gleichzeitig eine Fehlsichtigkeit. Der Patient kann danach wieder klar und ohne Brille sehen.“

Schmerzen haben Patienten in der Regel nicht. Prof. Wiegand: „Wir operieren ohne Narkose, nur mit Tropf-Betäubung. Die Schnitte werden immer kleiner.“

GRÜNER STAR - HILFE GEGEN DRUCK IM AUGE

Beim Grünen Star (Glaukom) ist der Augeninnendruck zu hoch und schädigt den Sehnerv. Prof. Wiegand: „Es gibt ständig neue Medikamente, die den Augeninnendruck senken.“

Dabei können Mediziner heute nicht nur mit Medikamenten helfen. Prof. Richard: „Neue OP-Verfahren schaffen ein Ventil aus körpereigenem Gewebe. Das bildet einen künstlichen Abfluss für die Flüssigkeit im Auge und beseitigt den Überdruck.“

WAS Hilft bei AMD?

Bei der AMD (feuchte oder trockene altersbedingte Makula-Degeneration) schränken absterbende Zellen der Netzhaut das Sichtfeld ein. Kranke haben das Gefühl, dass genau der Punkt im Fokus als blinder Fleck auftaucht. Etwa 4,5 Millionen Deutsche sind betroffen, die Zahl steigt mit zunehmender Lebenserwartung. Die Behandlungsmöglichkeiten haben sich in den vergangenen Jahren stark verbessert.

„Die feuchte Form der AMD kann man mit Injektionen in den Augapfel aufhalten“, sagt Prof. Wiegand.

Hamburgs Top-Ärzte



5000 Ärzte arbeiten in Hamburger Kliniken und 3611 als Niedergelassene. Doch wie finde ich den Richtigen? Die große BILD-Serie stellt Top-Experten vor, führt durch den Ärzte-Dschungel

Heute: Augen

Zellersatz, neue Medikamente und Laser-Verfahren behandeln die feuchte Form der Krankheit wirksam. Je früher die AMD erkannt wird, desto besser.

HELLEN MÖHREN DEN AUGEN?

„Viele Augenerkrankungen sind genetisch bedingt“, sagt Prof. Dr. Dr. Wolfgang Wiegand (59), Chefarzt der Augenabteilung in der Asklepios-Klinik Nord. „Dennoch kann man mit der Ernährung vorbeugen. Faustregel: viel Rot und Grün essen, dazu einmal pro Woche fetten Fisch. Seine Eiweiße helfen den Augen.“

BRILLE, KONTAKTLINSE ODER LASER?

Prof. Richard: „Jeder vierte Kontaktlinienträger bekommt irgendwann ernsthafte Probleme mit den Augen, z. B. schwere Hornhaut-Geschwüre.“ Viele empfinden Brillen als störend, weil sie das Sichtfeld eingrenzen. Darum steigt die Zahl der Laser-Operationen.



Die Grafik zeigt ein menschliches Auge mit Muskeln, Blutbahnen und Sehnerven

Dr. Jörn S. Jörgensen (55) vom EuroEyes Laser-Zentrum: „Es geht vielen Patienten nicht nur darum, ihre Brille loszuwerden. Sie wollen zusätzlich eine bessere Qualität des Sehens, etwa bei Kontrasten oder bei Nacht.“

Morgen in BILD: Die Haut-Experten



ALLE FOLGEN UNTER hamburg.bild.de



Prof. Dr. Gisbert Richard (60) ist Ärztlicher Direktor der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde am UKE

Mikrochip hilft Blinden, wieder zu sehen

Für blinde Patienten mit erblicher Netzhaut-Degeneration bringt ein neues medizinisches Verfahren Hoffnung. Augenärzte am UKE testen zurzeit einen Mikrochip. Der wird auf die Netzhaut gepflanzt und hilft Blinden, sich zu orientieren. So funktioniert es:

Eine Kamera in einer Brille leitet das Bild an den Chip auf der Netzhaut weiter. Der Chip aktiviert die rund 2 Mio. Nervenzellen in Auge (im Ohr sind es rund 50 000) und schafft so eine begrenzte Sehfähigkeit. Am UKE wurde das Verfahren bisher erfolgreich an vier Patienten getestet, 20 bis 30 sollen es in einer europaweiten Studie werden.

In ein bis zwei Jahren soll das Verfahren marktfähig sein und vor allem jungen Blinden helfen. Rund 50 000 Menschen sind betroffen.



Großes Gerät für kleine Schnitte. Dr. Jörn S. Jörgensen (55) neben einem Femtosekunden-Laser

Klinikärzte

Prof. Dr. Gisbert Richard
Experte für Netzhautchirurgie, Glaskörper, Katarakte, refraktive Chirurgie, Glaukome, plastisch-ästhetische Chirurgie, Strabologie, altersbedingte Makuladegeneration (AMD). Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) Martinstraße 52

20246 Hamburg
Tel.: 7410-523 01

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Wiegand
Spezialist für die Behandlung von Kurzsichtigkeit (Myopie) sowie Netzhautablösung und altersbedingte Makuladegeneration (AMD). Gilt als extrem erfahrener Augenchirurg. Asklepios-Klinik Nord/Heidberg,

Tangstedter Landstr. 400, 22417 Hamburg, Tel.: 18 18-87 34 55

PD Dr. Ulrich Schaudig
Operation der Linse, Makula- und Netzhautchirurgie, Lid-Chirurgie, Augenhöhle, Tränenwege, Glaukom, Sehschule. Asklepios-Klinik Barmbek, Rübentkamp 220, 22291 Hamburg, Tel.: 18 18-82 28 31

Niedergelassene Ärzte

Dr. Gudrun Bischoff, Dr. Udo Heuer, Dr. Christian Künne
Ambulante Operationen: Grauer/Grüner Star, Lid-plastische und kosmetische Operationen. Glaukomvorsorge und -therapie, Makuladegenerationen, Diabetes und Auge, Schielbehandlung, Sehschule, Säuglingssprechstunde, Laserbehandlung. Bramfelder Chaussee 269 22177 Hamburg Tel.: 641 60 01 www.medical-eye-care.de

Dr. Ursula Ede-Kanzow
Fachärztin für Augenheilkunde. Ambulante Katarakt-OPs, kosmetische Lid-OPs, Lasertherapie, Sehschule, Makula-Diagnostik und Therapie. Maria-Louisen-Str. 92 a 22301 Hamburg Tel.: 27 32 51 www.dr-kanzow.de

Dr. Clemens Flamm, Kirsten Böker
Ambulante Operationen des Grauen Stars, Diagnostik des Grauen Stars, Behandlung und Diagnostik der Makuladegeneration, Kindersprechstunde. Tibarg 19 22459 Hamburg Tel.: 58 30 71 www.augenaerzte-am-tibarg.de

Priv. Doz. Dr. Kay-Uwe Hamann
Spezialist für Augenerkrankungen mit neurologischem Hintergrund, z. B. Gesichtsfeldausfälle nach Schlaganfall, Augenbewegungsstörungen, MS-Erkrankungen. Ottenser Hauptstr. 9 22765 Hamburg Tel.: 390 52 72

Dr. Peter Kaupke
Komplette konservative und operative Augenheilkunde. Schwerpunkte: Kinderaugenheilkunde, Früherkennung visueller Entwicklungsstörungen, Grüner Star, Makuladegeneration, Lasertherapie, Graue Star- und Netzhautoperationen. Auguste-Baur-Str. 1 22587 Hamburg Tel.: 86 21 40 www.augen-blankensee.de

Dr. Michael Kranefuss, Dr. Siegrun Wallner, Dr. Juliane Albrecht, Dr. Birgit Lorenz (ohne Foto)
Spezialisten für Operationen des Grauen und Grünen Stars, Lid-Chirurgie, Makula-Diagnostik und -behandlung, Laserbehandlung der Netzhaut, Schwerpunkt Diabetes, Kinderaugenheilkunde. Hermann-Balk-Str. 127 a + 110 22147 Hamburg Tel.: 644 05 43 www.augenarzt-hh.de

Dr. Beate Luckhardt
Fachärztin der Augenheilkunde. Moderne Netzhautuntersuchung (Optomat) auch bei Kindern, ermöglicht frühzeitiges Erkennen und Behandeln von Augenschäden. Eidelstedter Platz 1 22523 Hamburg Tel.: 570 90 03

Dr. Andreas Meier, Dr. Matthias Gregersen
Fachärzte für Augenheilkunde, Behandlungsspektrum: Grauer Star, Grüner Star, Laser-Behandlungen bei Netzhauterkrankungen (z. B. durch Diabetes), Operationen am

Dr. Jörgen S. Jörgensen
Seine Klinik besteht seit 1993, seitdem wurden mehr als 200 000 Augenlaser-OPs durchgeführt. Je nach Behandlungsart und Laser kostet eine Behandlung ab 1180 Euro mit dem Laser und ab 2450 Euro pro Auge mit dem Femtosekunden-Laser. EuroEyes, Augen-Laser-Zentrum Hamburg Dammtorstraße 1 / Elbchaussee 454 Tel.: 34 80 92 90 www.euroeyes.de

Dr. Toam Katz
Augenlaserzentrum, Kooperationspartner des UKE. Lasik für ein Auge unter 1095 Euro (beide Augen: unter 2190 Euro), Multifokallinsen-implantation plus Lasik pro Auge ab 2495 Euro, beide

Dr. Helmut Opel, Dr. Karin Böz
Spezialgebiete: Tränenfilm, Laser-Behandlungen bei Hornhaut-Vernarbungen, Glaukom und Nachstar-Behandlung. Hudtwalckerstr. 2-8 22299 Hamburg Tel.: 46 44 47

Dr. Joachim Schwarzer
Glaukom und Makuladegeneration-Früherkennung mittels Sehermessung (HRT), Laserbehandlung der Netzhaut, Nachstar (Argon, Yag), optische Kohärenztomographie der Netzhaut (OCT). Augendiagnostik-Zentrum Mittelweg 123 20148 Hamburg Tel.: 45 77 23 www.dr-schwarzer.de

Andreas Seibel, Antje Brünnert
Diagnostik und Therapie aller Augenerkrankungen, ambulante Augen-chirurgie (Katarakt, Glaukom, Netzhaut, Schiel-OPs, kosmetische OPs). Augenarztpraxis am Moorhof Moorhof 11 22399 Hamburg Tel.: 602 28 80 www.augendocs.net

Dr. Alexander Tunas
Spezialgebiet: Ambulante Operationen z. B. bei Grauem Star, Makuladegeneration, Lid-Korrekturen, Netzhauterkrankungen (z. B. durch Diabetes). Im Alten Dorfe 24 22359 Hamburg Tel.: 60 91 11 88

Dr. Jörg Fischer
Spezialist für refraktive Chirurgie, Erfahrung seit über 16 Jahren (mehr als 500 Lasik-OPs im Jahr). Moderne Medizintechnik, Operationen ab 1500 Euro für beide Augen, mit dem Femtosekunden-Laser kostet es ab 4500 Euro für beide Augen. Hohe Bleichen 10 20354 Hamburg Tel.: 350 17 50 www.lasik-germany.de

Dr. Friedrich Flohr
Dr. Flohr arbeitet seit 1999 mit Lasik. Einsatz von Laser und Wellenfronttechnologie. eine Standard-Lasik-OP kostet je nach Dioptrin-Zahl ab 795 Euro pro Auge, Femtosekunden-Laser ab 1245 Euro pro Auge. Admiralitätsstraße 4

So wurden die Ärzte ermittelt
Ärzten ist Eigenwerbung verboten. Und die Ärztekammer gibt keine Empfehlungen, sondern nur Informationen über die Spezialisierungen der Ärzte. Was hilft, sind Rat-

schläge von erfolgreichen, anerkannten Medizinern und Experten. BILD fragte: Von welchem Doktor würden Sie sich selbst und Ihre Familie behandeln lassen?

Hinweis: Diese Arztliste kann natürlich nicht vollständig sein. BILD zweifelt die Qualifikation der nicht genannten Ärzte und Kliniken nicht an.

Augen ab 4990 Euro. Care Vision Hamburg Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Martinstraße 52 20246 Hamburg Tel. 0800 - 888 84 74 www.care-vision.de

20459 Hamburg Tel.: 300 68 80 www.opticaexpress.de

20459 Hamburg Tel.: 300 68 80 www.opticaexpress.de